

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 1

<p>SN2 07.05.2021 (1)</p>	<p>Das Ziel, den Nahversorger im Ort zu halten ist vordringlich zu regeln. Alles andere kann diesem Ziel untergeordnet werden. Positiv wäre die Erweiterung des Markant-Marktes auf der bestehenden Fläche (Umbau), die Verlagerung des Getränkemarktes zur alten Feuerwache sowie die Schaffung des Fuß- Radweges an der Wittekindstraße. Die Parkallee sollte für den beidseitigen Durchgangsverkehr offen bleiben. Es ist angesichts der Perspektiven des stationären Einzelhandels bei weiter steigendem online-Handel unrealistisch, über weitere Handelsbetriebe auf dem Gelände der alten Feuerwache nachzudenken. Die Variante 2 zum Dorferneuerungsplan ist aus meiner Sicht daher die kostengünstigste und realistischste.</p>
<p>SN3 10.05.2021</p>	<p>Es wird angeregt, dass die Deutsche Post am "Nahversorgungszentrum" Markant-Markt/Alte Försterei/Altes Feuerwehrhaus", wie auch immer dieses ausgestaltet wird, im Rahmen des Aus- und Umbaus eine Packstation errichten soll. Laut <a href="https://www.noz.de/lokales/wallenhorst/artikel/2304867/neue-packstation-im-wallenhorster-zentrum-bietet-buergern-83-faecher">https://www.noz.de/lokales/wallenhorst/artikel/2304867/neue-packstation-im-wallenhorster-zentrum-bietet-buergern-83-faecher</a> wird neben (Alt-)Wallenhorst und Hollage ein weiterer Standort gesucht, Rulle wäre an dieser Stelle ideal.</p>
<p>SN5 13.05.2021</p>	<p>Meiner Meinung nach sollte Variante 4 umgesetzt werden, da hierdurch das „Zentrum“ weiterhin erhalten und zukunftsorientiert aufgestellt ist. Durch den zusätzlich geschaffenen Wohnraum ergibt sich weiteres Potential für junge Familien und ältere Mitbewohner gleichermaßen.</p>
<p>SN6 15.05.2021</p>	<p>Ergänzungsplanung Dorfentwicklung Rulle, Handlungsgelder 1 und 2: Ich befürworte das Planungskonzept 1 der IPW. Es ist meiner Ansicht nach das überzeugendste Konzept.</p>

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 1

SN13  
21.05.2021

Ich bin für die Variante 4, aber mit folgenden Änderungen:

- den Getränkemarkt würde ich nach vorn auf der Parkallee setzen, wie der Supermarkt .
- Die Anlieferung für beide Märkte von der Wittekindstr. aus. Zwischen den Märkten .
- den St.Bernhardsweg bis hinter der ehem.Feuerwehrwache einheitlich zusammen mit dem Parkplatz pflastern. So das optisch eine Fußgängerzone entsteht. Siehe die Neugestaltung in Belm (Marktplatz).Dort wurde die Ringstrasse zum Parkplatz. Das könnte ich mir hier auch sehr gut vorstellen.
- in der Feuerwache würde ich kleine Geschäfte im Erdgeschoss ansiedeln, z.B. Eisdiele, Bäcker, Friseur. im Obergeschoss könnten z.B. Rechtsanwälte, Steuerbüros o.ä. Einzug halten.

SN15  
22.05.2021

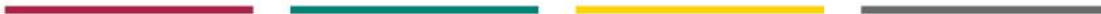
Um den Dorfcharakter zu erhalten, wünsche ich mir einen gleichzeitigen Erhalt der beiden historischen Gebäude (Försterei und Feuerwache). Fördermittel für den Erhalt solcher Gebäude sollten genutzt werden. Architekten würde sich sicherlich freuen mit einer entsprechenden zukünftigen Nutzung planen zu können. Die Variante 4 kommt diesem Vorschlag schon nahe, allerdings sollte hier versucht werden, die Försterei zu erhalten oder in die Planungen zu integrieren. Es wäre sicherlich noch Platz vorhanden, wenn die Parkallee dafür genutzt werden könnte. Das Gefahrenpotenzial für Schulkinder und Fahrradfahrer wäre sicherlich auch bei dieser Variante geringer, da der Durchgangsverkehr aus der Parkallee entfällt. Auf die Verkehrssicherheit an der zukünftigen Einmündung zum Getränke/Supermarkt sollte besonders gedacht werden. Insgesamt sollte den nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmern mehr Platz zur Verfügung stehen. Bei der Bepflanzungen sollte auf einheimische Arten (Gehölze, Stauden) geachtet werden sowie Blühsäume mit einheimischen Arten (Osnabrücker Mischung) geschaffen werden.

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 1

SN15 24.05.2021 (1)	Der Marktmarkt und der Getränkemarkt könnten auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Kruse optimal ausgestaltet werden.
SN15 24.05.2021 (4)	Die "Alte Försterei" sollte erhalten bleiben. Auf dem freiwerdenden Gelände des Getränke- und Marktmarktes wäre vielleicht eine Wohnanlage (im Zentrum) für Betreutes Wohnen etc. realisierbar. Die Parkallee-Anbindung an den St.-Bernhards-Weg würde dafür gekappt und die Straße "Am Forsthaus" würde an die Wittekindstraße angebunden.
SN17 20.05.2021	Alle vier Entwürfe besagen, dass die Zulieferung per LKW hinter dem Supermarkt erfolgen soll. Die dort angrenzend liegenden Häuser werden direkt von dieser Anlieferungszuwegung betroffen. Aufenthaltsräume, insbesondere Schlafräume sind zu dieser Seite hin ausgerichtet. Die LKW-Anlieferung erfolgt im Regelfall sehr früh morgens zwischen 3.00 Uhr und 5.00 Uhr. Der Lärm kann sich direkt zu den Wohnhäusern ausbreiten. Dadurch werden diese empfindlich in ihrer Nachtruhe betroffen. Es geht dabei nicht nur um Motorenlärm, sondern auch um Lärmimmissionen durch rückwärts fahrende LKW (Piepton) sowie um Abgase und Lichtimmissionen. Es wird sich daher deutlich gegen die vorgesehene neue Zulieferungszuwegung für das Supermarktgrundstück ausgesprochen.



## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 2

SN8  
17.05.2021

Ich habe früher in Rulle gewohnt und würde sehr gerne zurückkommen. Leider gestaltet es sich schwer eine altersgerechte Wohnung zu finden. Daher möchte ich mich zu Handlungsfeld 2 äußern: Es wäre sehr gut, wenn hier seniorengerechte Wohnungen entstehen. Die Lage zwischen Einkaufsmarkt und Ärzten direkt im Zentrum wäre ideal dafür geeignet. Die Wohnungen sollten so um die 70-80 qm haben und einen Balkon oder kleinen Minigarten haben, sodass man die gute Ruller Luft genießen kann. Eine Bebauung in ähnlicher Höhe wie das Ärztehaus halte ich für angemessen, also auf jeden Fall 2 Geschößig + Dachgeschoß. Bitte denken Sie an Barrierefreiheit und die heute so wichtig gewordenen Umweltthemen (mehrere Ladesäulen für Elektroautos auf dem Parkplatz, Solar auf dem Dach, Wärmepumpe usw.). Gerne komme ich dann nach Rulle zurück um meine letzten Jahren zu genießen.

SN9  
18.05.2021

Ich favorisiere ein Wohn-und Geschäftshaus am alten Standort der Feuerwehr Rulle. Getränkemärkte gehören aus meiner Sicht in ein Gewerbegebiet. In allen Ortsteilen sind die Getränkemärkte aus dem Ortskern verschwunden und in die Neubauten der EDEKA Märkte Kuhlmann und Düttmann integriert worden. Dies hat den Vorteile, dass ich als Verbraucher nur eine Anfahrtstelle habe und so nicht das Auto ständig bewegen muss. Bierbuden und Getränkewagen in direkter Verbindung mit der Schule finde ich optisch nicht schön und für die Schüler auch unübersichtlich und gefährlich, wenn die großen Wagen rangiert werden. Außerdem hat der Eigentümer des Markant Marktes in Rulle beim Verkauf der alten Försterei schon den Zuschlag bekommen, damit er die Möglichkeit hat, seinen Markt zu vergrößern und so einen zusammenhängenden Verbrauchermarkt zu bauen. Ein Wallenhorster Investor würde auch Steuergelder in die Wallenhorster Gemeindekasse zahlen.

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 2

<p>SN10 18.05.2021</p>	<p>Am alten Standort der Feuerwehr in Rulle könnte ich mir gut ein Geschäftshaus und Wohnungen vorstellen, indem Ruller Bürger seniorenrecht wohnen können. Viele Ruller Bürger besitzen eigene Häuser und würden sich gerne verkleinern, finden aber keine Wohnung in Rulle, denn sie möchten ihren Lebensmittelpunkt in Rulle behalten. Gleichzeitig gibt es junge Familien, die sich über ein Haus freuen würden. Wohnungen über einem Geschäftshaus kann ich mir vorstellen, aber nicht über einem Getränkemarkt (Lärm bei Anlieferung, ständiges rumpeln der Einkaufswagen, usw.).</p>
<p>SN11 18.05.2021</p>	<p>Ich persönlich fände es super wenn der Getränkemarkt nicht seinen neuen Platz beim alten Feuerwehrhaus bekommen würde, sondern auf seiner jetzigen Seite bleiben würde. Eine Kombination aus Lebensmittelmarkt mit einem integriertem Getränkemarkt fände ich super. Zumal man das beim Einkaufen super nutzen könnte. Desweiteren finde ich es optisch auch einfach nicht schön für den Ruller Ortskern, wenn auf die Fläche des alten Feuerwehrhauses ein Getränkemarkt käme. Da würde sich viel besser ein Haus mit Wohnungen und Gewerbe machen. Zumal der neue, echt schön erstellte Andachtsplatz, seinen Charme verlieren würde mit einem Getränkehaus nebenan. Denn in meinen Augen ist ein Getränkemarkt auch immer mit Lärm in Verbindung zu bringen.</p>
<p>SN12 20.05.2021</p>	<p>Ich finde es unpassend, dass der Getränkemarkt auf den Standort der alten Feuerwehrwache weichen soll. Das passt auch nicht wirklich zusammen in Zusammenhang mit der Grundschule. Die Schüler spielen dann bald neben den Bierbuden und es passt auch nicht wirklich zum Ärztehaus. Warum muss es überhaupt einen separaten Getränkemarkt geben? Ist der Bedarf denn überhaupt da? Der NP bietet ja auch Getränke und der neue Pächter von Markant hat gar keine Chance, Getränke anzubieten. Außerdem ist der Eigentümer des Forsthauses doch auch der Eigentümer der Verbrauchermarkt Immobilien. Der hat doch damals extra für eine Erweiterung der Märkte das Grundstück mit dem Haus bekommen. (Fortsetzung nächste Seite)</p>

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 2

SN12  
20.05.2021  
(Fortsetzung)

Kann man nicht alles so anordnen bzw. das Forsthaus miteinbeziehen, dass alles auf der Seite bleibt? Man kann doch das Forsthaus trotzdem erhalten und mit in die Planung einbeziehen. Ein separater Getränkemarkt ist ja gut und schön, aber nicht direkt an der Schule angrenzend und an einem Ärztehaus. Die Gärtnerei ist ja auch noch da und die Flächen liegen ja auch brach. Dann kann der Getränkemarkt auch hin wandern.  
Der Verkehr wird dadurch an der Schule auch nicht besser. Die Schüler fahren dort jeden Tag mit dem Rad vorbei. Da sind doch Unfälle vorprogrammiert.

SN14  
21.05.2021

Da ich nun seit über 50 Jahren in Rulle heimisch bin (ich bin 55 Jahre jung) und von Kind auf einige Veränderungen des Ortes mit erlebt habe, möchte ich doch zumindest kurz Stellung nehmen zu den Aushängen im alten Feuerwehrhaus, bzgl. der jetzigen Vorschläge zur Ortskernänderung.  
Nachdem man liebevoll den Andachtsplatz mitten im Ort gestaltet hat als kleine, grüne Ruheoase, durchaus auch einmal zum kurzen Verweilen von z. B. älteren und auch jüngeren Personen, die dort zunehmend auch einmal miteinander ins Gespräch kommen auf den Bänken, die dort platziert sind, will man diese anheimelnde, kommunikative Situation, in ihrer Neuentstehung, durch die neue Platzierung des Getränkemarktes derart stören?! Den Sinn kann ich hier so überhaupt nicht nachvollziehen.  
Nach meinem Verständnis für eine Dorfkernentwicklung gehören der Einzelhandel und der Getränkemarkt für den Verbraucher doch irgendwie eng zusammen und nicht künstlich auseinander gezogen. Der Verbraucher wünscht sich doch kurze Wege. Daher bin ich der Meinung, dass der Getränkemarkt an jetzigem Standort erweitert werden sollte.  
(Fortsetzung nächste Seite)

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 2

<p>SN14 21.05.2021 (Fortsetzung)</p>	<p>Ebenso empfinde ich auch die Lärmbelästigung durch z. B. Anlieferzeiten oder Leergutabholung in unmittelbarer Nähe zum Andachtsplatz und auch dem Ärztehaus überhaupt nicht für angebracht. Hingegen könnte ich mir dort eher einen, nett angelegten, Wohnkomplex mit vllt. altengerechten Wohneinheiten und evtl. kleinen Gewerbeeinheiten im EG vorstellen. Solch ein altengerechtes Wohnkonzept mit guter Infrastruktur fehlt ja eh im Ortskern und wäre im entfernt gelegenen, neu geplanten, Wohnbaugebiet deplaziert und zu dezentral. Ganz allgemein finde ich die Aushänge übrigens für den Otto Normalverbraucher in keinsten Weise übersichtlich oder nachvollziehbar, sondern in der Vielfalt eher verwirrend. Ich hoffe auf viele Stellungnahmen, die auch meine Wahrnehmung in ähnlicher Form widerspiegeln.</p>
<p>SN15 24.05.2021 (2)</p>	<p>Das Gebäude der alten Feuerwache könnte für Wohnzwecke des kurzfristigen Bedarfs (Flüchtlingsaufnahme, Obdachlosigkeit (z.B. nach einem Wohnungsbrand etc.) ausgebaut werden. Teure Anmietungen ließen sich hiermit verhindern.</p>
<p>SN18 01.06.2021</p>	<p>Ich wohne seit ca. 25 Jahren in Rulle und möchte auf die geplante Nutzung „altes Feuerwehrhaus“, bzgl. der jetzigen Vorschläge zur Ortskernänderung eingehen. Der Andachtsplatz mitten im Ort ist als Ort des Verweilens gut gelungen. Daneben einen Getränkemarkt zu platzieren halte ich in mehrerer Hinsicht für störend. Wenn ich im Verbrauchermarkt einkaufe, möchte ich nicht meinen PKW umparken müssen, oder mit schweren Getränkekisten Bordstein hoch, Bordstein runter über die Straße schieben. Den Sinn kann ich hier so überhaupt nicht nachvollziehen. Zusätzlich entstünde ein erheblicher Zusatzlärm. (Fortsetzung nächste Seite)</p>



## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 2

<p>SN18 01.06.2021 (Fortsetzung)</p>	<p>Nach meinem Verständnis für eine Dorfkernentwicklung gehören der Einzelhandel und der Getränkemarkt für den Verbraucher doch irgendwie eng zusammen und nicht künstlich auseinander gezogen. Der Verbraucher wünscht sich doch kurze Wege. Daher bin ich der Meinung, dass der Getränkemarkt an jetzigem Standort erweitert werden sollte.</p> <p>Hingegen könnte ich mir dort eher einen, nett angelegten, Wohnkomplex mit vllt. altengerechten Wohneinheiten und evtl. kleinen Gewerbeeinheiten im EG vorstellen. Solch ein altengerechtes Wohnkonzept mit guter Infrastruktur fehlt ja eh im Ortskern und wäre im entfernt gelegenen, neu geplanten, Wohnbaugebiet deplaziert und zu dezentral.</p>
<p>...</p>	<p>...</p>
<p>...</p>	<p>....</p>



## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 3

<p>SN2 07.05.2021 (2)</p>	<p>Solange die Gemeinde noch keine Idee entwickelt hat, wie das Grundstück künftig genutzt werden soll, macht eine Bürgerbeteiligung wenig Sinn. Angesichts der Lage und der richtigen Vorgabe, dass es wegen des Blickes auf die Kirche nur eine Bebauung mit einem Geschoss geben sollte, erscheinen eingeschossige Micro-Wohnungen für weiter zunehmende Single-Haushalte sinnvoll. Die Fläche könnte auch für Tiny-Houses mit Verpachtung der kleinen Parzell-Flächen zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Ruller Haus gibt es bereits eine Kultur-Begegnungsstätte für alle Bürger und auch das Haus Maria Frieden stellt genügend soziale Treffpunkt-Angebote zur Verfügung.</p>
<p>SN15 24.05.2021 (3)</p>	<p>Die Bücherei könnte wieder zurückgeholt werden. In der St. Bernhardschule würden dadurch Räume frei. In den Räumen der Johannes-Kita ließe sich vielleicht ein Unternehmen ansiedeln, das wenig Parkfläche benötigt. Das St. Johanneshaus sollte für die Arbeit der Kirchengemeinde erhalten bleiben. Der jetzige flache Baukörper lässt noch den Blick auf die Kirche zu. Auch die Freiflächen, besonders zur Kirchenseite, werden von Gruppen und Verbänden gern für Aktivitäten genutzt und sollten erhalten bleiben.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ...</li> </ul>

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 4

<p>SN1 05.05.2021 (1)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das alte Haus im Nettetal gegenüber dem Gebäude Nettetal 2 sollte im Rahmen der Dorferneuerung erhalten und restauriert werden.</li> </ul>
<p>SN1 05.05.2021 (2)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Radweg am Haster Berg Richtung Osnabrück sollte auf die rechte Seite verlegt werden, um eine Straßenquerung und damit ein hohes Unfallrisiko zu vermeiden.</li> </ul>
<p>SN4 11.05.2021</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In Anbetracht der letzten 13 Monate in der Corona-Lage ist es an der Zeit, die Musik- und Kunstschaffenden, sowie die Jugend zu unterstützen. Ein Beispiel für ein mögliches Konzept hierfür bieten z.B. das Osnabrücker Haus der Jugend, in dem Musik, Kunst, Jugendarbeit und Theater in einem geförderten Rahmen ohne wirtschaftlichen Druck Raum finden. Denkbar wäre eine Kombination aus gewerblich anmietbaren Flächen zum Beispiel für Proberäume, Unterrichtsräume, Seminare etc. und teilweise gemeinschaftlich nutzbare Räume für Vereine, Jugendgruppen und ähnliche. Dies würde als Ergänzung zum Ruller Haus, welches keine Gewerbeflächen bietet und im räumlichen Kontext zur Volkshochschule, welche sich der Erwachsenenbildung verschrieben hat, eine sinnvolle Ergänzung darstellen. Die Gemeinde Wallenhorst würde mit der gezielten Einbindung der Kultur in die Dorferneuerung ein starkes Zeichen setzen in einer Zeit, in der die Kultur und Jugend im Stich gelassen wurde.</li> </ul>

## Inhalte der bereits eingegangenen Stellungnahmen

Stellungnahmen teilweise inhaltlich gekürzt, sortiert nach Handlungsfeld und Datum

### Handlungsfeld 4

SN7 17.05.2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Bereich der Poststraße sind seit der Dorferneuerung an der Kreuzung Welfenstraße sowie an der Verkehrsinsel zum Eichholz "gelbe Leitschwellen" verbaut worden. Dabei erinnern diese an eine stetige Baustelle und können im Sinne der Dorferneuerung nicht final gewollt sein. Alternativ könnte im Bereich des Fußweges Eichholz eine kostengünstige Fahrbahnmarkierung auf die Engstellen hinweisen, wobei sich hier ebenfalls ein Zebrastreifen inkl. Beschilderung empfiehlt. An der Einmündung Welfenstraße sollte eine gemauerte Verkehrsführung inkl. Schild (analog der gelben Leitschwellen) die Fahrbahn verengen. Ziel sollte es in jedem Fall sein, die "gelben Leitschwellen" zu entfernen.</li> </ul>
...	<ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>
...	<ul style="list-style-type: none"> <li>...</li> </ul>
...	...

